

Die Landrätin des Kreises Bad Kreuznach



Bad Kreuznach, 26.03.2020

An die
Eltern unserer
Kita- und Schulkinder
im Landkreis Bad Kreuznach

Verringerung von persönlichen Kontakten

Liebe Eltern,

ich möchte mich mit einem eindringlichen Appell an Sie wenden.

Um die rasche Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen und damit die Klinikkapazitäten nicht zu überlasten, wurden in den vergangenen Wochen viele Maßnahmen getroffen. Denn mit einer anhaltend rasanten Ausbreitung des Virus könnten wir möglicherweise nicht all denjenigen Hilfe geben, die diese zum Überleben brauchen.

Familien mit Kindern sind durch die Schließung von Kitas und Schulen besonders betroffen. Neben der für viele kaum lösbaren Aufgabe, die Kinderbetreuung während der Arbeitszeit sicherzustellen, ist auch das private Familienleben sehr eingeschränkt.

Für mich als Mutter ist es absolut nachvollziehbar, dass Kinder rauswollen, um mit Ihren Freunden zu spielen, weil es auf die Dauer nur in der Familie langweilig werden kann. Oder, dass manche Jugendliche unter Umständen wenig Verständnis für einschränkende Maßnahmen haben. Das fällt mir immer wieder auf, wenn ich auch jetzt noch Gruppen spielender Kinder oder abendliche Treffen Jugendlicher beobachte.

Da wir es nur alle gemeinsam schaffen können, die Pandemie zu verlangsamen und Menschenleben zu retten, baue ich hier auf Ihre Unterstützung. Bitte machen Sie Ihren Kindern klar, dass es nicht die Zeit von Treffen an irgendwelchen Plätzen, von Partys und auch nicht von gemeinsamen Ausflügen mit Freunden ist. Nur, wenn wir alle gemeinsam die persönlichen Kontakte drastisch reduzieren, können wir damit auch die mögliche verpflichtende Ausgangssperre verhindern – und diese wäre für die Kinder und Jugendlichen noch viel schlimmer.

Darum noch einmal meine Bitte: Helfen Sie mit, lassen Sie uns alle gemeinsam kämpfen! Und: Bleiben Sie und Ihre Familienmitglieder gesund, passen Sie gut auf sich und Ihre Familienmitglieder auf.

Herzliche Grüße

Bettina Dickes